

# Stadtkirche gesperrt

Vorerst bis Ende Juni — Gefahr durch Schäden

**SCHWABACH (gw) —** In der Schwabacher Stadtkirche sind weitere Schäden am Gewölbe aufgetreten. Deshalb wurde die Kirche gestern bis voraussichtlich Ende Juni komplett gesperrt.

Bislang war die Kirche nur während der Untersuchungsarbeiten gesperrt (*wir berichteten*). Nun aber sind „so gravierende Schäden entdeckt worden, dass ich aus Sicherheitsgründen die Schließung angeordnet habe, damit die erforderlichen umfangreichen Notsicherungsmaßnahmen durchgeführt werden können“, teilte Pfarrer Dr. Paul-Hermann Zellfelder gestern mit.

In dieser Zeit können in der Stadtkirche weder Gottesdienste noch Führungen stattfinden. Die ökumenische Andacht am Samstag, 10 Uhr, findet in der katholischen Pfarrkirche St. Sebald statt. Der Hauptgottesdienst am Sonntag, 10 Uhr, wird in der Dreieinigkeitskirche gefeiert.

„Wenn aus 20 Metern Brocken herunterfallen können, dann ist das einfach zu gefährlich“, erklärte Architekt Tobias Lemke. „Wir untersuchen jetzt jeden Winkel und jedes Gewölbe. Dann folgen die Notsicherungen. Wir wollen ja, dass die Leute wieder beruhigt in die Kirche gehen können.“